



...hon mal phosphathaltiges  
Gestein gesehen?  
...erzählen hat!

**DEM PHOSPHOR  
AUF DER SPUR**

Wer das Element Phosphor nur im  
Chemiebaukasten erwartet, täuscht sich  
gründlich. Denn in Form von Verbindungen  
steckt es in vielen Dingen des Alltags. Diese  
werden Produkten sogar extra hinzugefügt,  
um ihre Eigenschaften zu verbessern.

# Phosphor – Geschichte und Zukunft eines begrenzten Rohstoffs

**Montag, den 18. November 2019  
um 18:30 Uhr**

im DBU Zentrum für Umweltkommunikation  
An der Bornau 2  
49090 Osnabrück

Ab 17:45 Uhr: Führung durch die  
Ausstellung »MenschenWelt«

Er steckt in Pommes und Salat, aber auch in Knochen und Zähnen. Die Rede ist von Phosphor. Entdeckt hat ihn 1669 der Apotheker Henning Brandt, während er seinen Urin eindampfte. Das zufällig gefundene Element hat eine tragende Rolle für das Leben auf unserem Planeten, denn ohne Phosphor funktioniert kein biologischer Organismus. Phosphor, besonders als Bestandteil von Düngemitteln, kann aber auch dazu führen, dass Gewässer umkippen. Ein weiteres Problem ist, dass Deutschland über keine eigenen Phosphor-Vorkommen verfügt, sondern zu 100 Prozent von Importen abhängig ist.



**Dr. Christian Kabbe** von **EasyMining Germany** stellt vor,  
wie der zukünftige Umgang und die Versorgung mit Phosphor  
gestaltet werden können.

**Vortrag und Führung sind kostenlos.**

weitere Informationen unter  
[www.ausstellung-menschenwelt.de](http://www.ausstellung-menschenwelt.de)